

Medizin aktuell

Kongressberichte

- 10 **8. Dreiländertagung Liga gegen Epilepsie 2013**
Deutsches Register zu Epilepsie und Schwangerschaft
Ist die Vitaminsubstitution bei Epilepsie-Patienten sinnvoll?
Prädiktion von Pharmakoresistenz und Nebenwirkungsrisiko
Pharmakoresistenz findet auf vielen Ebenen statt
Homevideos: neues Hilfsmittel im Epilepsie-Management
Antikonvulsiva – nur jedes dritte Rezept bei Epilepsie

- 14 **ENS-Kongress 2013 in Barcelona**
Schlafapnoe: Senkt Beatmung das Demenz-Risiko?
Nächtliche Beatmung stoppt Migräne bei Schlafapnoe
Osteopathische Therapie lindert Migräne
Neue Ansätze in der Reha nach Hirnläsionen
Motorische Therapie bessert auch nicht motorische Symptome

Blickpunkt

- 22 **Antipsychotika im Vergleich**
Ist das Generationenmodell überholt?
„Ergebnisse decken sich mit klinischem Eindruck“
Interview mit Prof. Dr. Hans-Peter Volz, Werneck

- 24 **Mädchen und Frauen mit Asperger-Syndrom**
„Asperger zu überspielen, kostet zu viel Kraft“
Interview mit Dr. Christine Preißmann, Dieburg

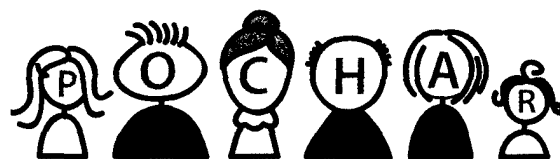
Literatur kompakt

- 26 **Neue Studien zum Thema Bipolare Störungen**
In der Pubertät beginnt die Manie – auch ohne Depressionen
Sind Kinder von bipolaren Eltern häufiger psychisch krank?
Reden Sie über Sex!
Risikofaktoren für Suizidalität bei jungen PatientInnen mit bipolaren Störungen
Niedrig dosierte Lithium-Augmentation hilft bipolaren Patienten nicht!
Intramuskuläre Gabe von Ketamin bei therapieresistenter bipolarer Depression



10 Europäischer Neurologen-Kongress

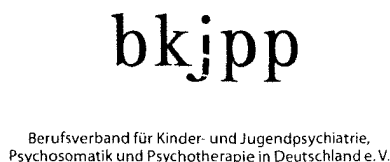
Die European Neurological Society (ENS) traf sich zum 23. Meeting vom 8. bis 11. Juni 2013 in Barcelona. Wir berichten unter anderem aus den Sessions zu Schlafapnoe und Parkinson.



22 Antipsychotika im Vergleich

Eine aktuelle Metaanalyse zur Therapie der akuten Schizophrenie stellt aufgrund der Unterschiede in der Wirksamkeit und bei den Nebenwirkungen die Unterteilung der Antipsychotika in Substanzen der ersten und zweiten Generation infrage und präsentiert sie in neuen Rangfolgen.

Unsere Kooperationspartner



Rubriken

- 3 Editorial
- 71 Impressum

Titelbild: © Cultura / Image Source

Praxis konkret

- 31 **Anfragen privater Versicherungen**
- 32 **Pauschale für die fachärztliche Grundversorgung**
- 33 **Netzförderung: Rahmenvorgabe schafft Klarheit für Arztnetze**
- 35 **Starke ambulante Medizin macht Alterung bezahlbar**
- 35 **Fehler im Morbi-RSA – Neuberechnung für 2013**
- 36 **Innovationspreis 2013**
- 39 **BYOD – der neue IT-Trend**
- 41 **Medizinische Fachmedien im Umbruch**

Fortbildung Neurologie

- 43 **CME: Autoimmunvermittelte Epilepsien**
Antikörper rücken in den Vordergrund
Michael P. Malter, Bergisch Gladbach
- 55 **Limbische Enzephalitis mit Autoantikörpern gegen GAD**
Erfolg durch frühzeitige Steroidpulstherapie?
Sonja Schürger, Sebastian von Stuckrad-Barre, Wolfgang Jost, Wiesbaden
- 58 **Schlaganfall**
Aktuelle Studienlage zur Sekundärprävention
Christian H. Nolte, Matthias Endres, Berlin

Fortbildung Psychiatrie

- 48 **CME: Sport und Psyche**
Positive psychische Wirkung und wichtiger Therapiebaustein
Thomas Lukowski, München

Pharmaforum

- 62 **Pharmawissen aktuell**
Agomelatin verbessert klinische Symptome und Alltagsfunktionen
- 64 **News aus Forschung und Industrie**
- 68 **Pharmawissen aktuell**
Standards und Perspektiven in der Epilepsie-Therapie



48 Sport und Psyche

Auf psychologischer Ebene können vielfältige positive Auswirkungen sportlicher Betätigung bei psychiatrischen Patienten nachgewiesen werden. Die Datenlage zu den neurobiologischen Grundlagen dieser psychologischen Effekte verbessert sich schnell.



58 Sekundärprävention Schlaganfall

Eine effektive Sekundärprävention kann einen weiteren Schlaganfall und andere vaskuläre Ereignisse wie Herzinfarkte verhindern. Sie richtet sich heute nach dem vaskulären Risikoprofil und der äthiologischen Zuordnung des Schlaganfalls.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Legen die therapeutische und prognostische Relevanz verschiedener assoziierter Autoantikörper bei autoimmunvermittelten Epilepsien dar. > Seite 43:

Dr. med. Michael P. Malter, Oberarzt an der Neurologischen Klinik des Marienkrankenhauses Bergisch Gladbach

Erläutern die aktuelle Datenlage zu wissenschaftlichen Untersuchungen und zur Wirkung sportlicher Betätigung auf die Psyche. > Seite 48:

Dr. med. Thomas Lukowski, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Lehrbeauftragter der TU München (Sport/Gesundheitswissenschaften), Facharztpraxis München



Dr. med.
Michael P. Malter



Dr. med.
Thomas Lukowski